

Pressemitteilung

Press release



EUROPEAN GARDEN HERITAGE NETWORK

EUROPEAN GARDEN
HERITAGE NETWORK

Stiftung Schloss Dyck
D - 41363 Jüchen

Fon: +49 21 82 / 824 - 0

Fax: +49 21 82 / 824 - 110

E-Mail: info@eghn.org

Web: www.eghn.eu

23. Januar 2007

Durch die Gärten des EGHN - eine fotografische Entdeckungsreise

Die Bilder der Fotografen Tania Reinicke, Ekkehart Bussenius und Roy Mehta vermitteln ungewohnte Einblicke in die Gärten des Netzwerks. Zu sehen sind sie vom 2. Februar bis 4. März 2007 in der Ausstellung „Garten Eden“ in Haus Ripshorst in Oberhausen.

Gärten in ein besonderes Licht zu setzen ist ein wesentliches Ziel im Europäischen Gartennetzwerk (EGHN). Im Rahmen eines Fotoprojekts besuchten die deutschen Fotografen Tania Reinicke, Ekkehart Bussenius und der britische Fotograf Roy Mehta im Frühjahr und Sommer 2006 acht Gärten des EGHN. Entstanden sind Fotografien voller Poesie und ungewohnter Perspektiven – Bilder, die sich am Geschmack und an den Rezeptionseigenschaften einer neuen und jungen Generation von Parkbesuchern orientieren. Eine Auswahl der mehr als 120 Fotografien ist nun zu sehen

vom 2. Februar bis zum 4. März 2007 in der Ausstellung „Garten Eden“ im Informationszentrum Emscher Landschaftspark, Haus Ripshorst, Ripshorster Straße 306, 46117 Oberhausen. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 - 17 Uhr, ab dem 1. März 2007 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Zur Eröffnung der Ausstellung am 2. Februar um 11 Uhr laden wir interessierte Journalisten herzlich ein. Anwesend sind unter anderem der Leiter des Informationszentrums Emscher Landschaftspark, Herr Wolfgang Gaida, sowie die Fotografen Tania Reinicke und Ekkehart Bussenius. Kontakt: Wolfgang Gaida, E-Mail: gaida@rvr-online.de, Telefon: 02 08/88 32-568.

Gezeigt werden Aufnahmen aus den Gärten Painshill Park, Hestercombe Gardens und Tatton Park in England, Schloss Dyck, Landschaftspark Duisburg-Nord, Schlosspark Nordkirchen und Kurpark Bad Driburg in Deutsch-





land sowie Parc Oriental in Frankreich. In den Bildern von Tania Reinicke und Ekkehart Bussenius wird der Garten zum Mittler zwischen unterschiedlichen Ebenen. Mit der Andeutung von Verborgenen, Strukturen und Spuren, Nähe und Distanz, Licht und Dunkel verwandeln sich scheinbar ereignislose Schauplätze der Natur zur Bühne unvorhergesehener virtueller Geschehnisse. Roy Mehta verwandelt die Gärten in Orte des Lichts und der Dunkelheit, welche unzählige Begegnungen, Möglichkeiten und Gefühle reflektieren. Fernab der traditionellen Gartenfotografie erforschen seine Aufnahmen die Ideen von Veränderung und Unbeständigkeit und heben das Geheimnisvolle, Dramatische und den Zauber eines Gartens hervor.

Tania Reinicke (Jahrgang 1976) und **Ekkehart Bussenius** (Jahrgang 1962) arbeiten als freie Fotodesigner in den Bereichen People, Editorial, Industrial, Landscape, Architecture und Fine Art in Dortmund. Informationen unter www.standout.de sowie www.derfreiraum.com.

Der Londoner Fotograf **Roy Mehta** (Jahrgang 1968) arbeitet seit 1990 als Künstler und Fotograf und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien. Neben eigenen Projekten arbeitet er für Auftraggeber unter anderem aus den Bereichen Werbung, Design und Veröffentlichungen. Informationen unter www.roymetha.com.

Kontakt:

European Garden Heritage Network
C/o Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur
41363 Jüchen
info@stiftung-schloss-dyck.de
Telefon: 02182 / 824-0
Fax: 02182 / 824-110

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Melanie Ossenkop
eghn@stiftung-schloss-dyck.de
Telefon: 02182 / 824 - 204
Fax: 02182 / 824 - 110

Bitte je zwei Exemplare der Veröffentlichung als Beleg an die Stiftung Schloss Dyck senden.

Informationen zum Europäischen Gartennetzwerk unter www.eghn.eu.

Pressemitteilung und Fotos zum Download unter www.eghn.eu